

VERLOSUNG

# Wigald Boning und die Analyse der Einkaufszettel

Karten für Lesung zu gewinnen

Wigald Boning (Foto) ist bekannt für seinen Hang zu ungewöhnlichen Hobbys. Diesmal sind Einkaufszettel Gegenstand seiner Betrachtungen. Wann immer er einen fand, hat er sie mitgenommen und untersucht: Welche Dinge sollen besorgt werden? Lässt die Kombination Schlüsse über die Pläne des Einkäufers zu? Wollte er verreisen, groß kochen, Maschinen konstruieren? Am Donnerstag (31.1.) kommt Boning nach Dortmund, wo er ab 19.30 Uhr im Harenberg City Center aus seinem Buch „Butter, Brot und Läusespray – was Einkaufszettel über uns verraten“ liest. Für diese Veranstaltung verlosen die Ruhr Nachrichten 3x2 Karten.



men und Ihre Telefonnummer. Oder schicken Sie uns eine SMS mit dem Text r ticket boning und Ihrem Namen an die Kurzwahl 52020 (0,49 EUR/SMS inkl. 0,12 Euro VF D2-Anteil). Einsendeschluss ist der 29. Januar 2013, 24 Uhr. Die Gewinner werden nach Ablauf der Verlosung umgehend telefonisch benachrichtigt, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen dürfen nicht teilnehmen.

Rufen Sie ab sofort bei unserer Gewinnspiel-Hotline an: 0137 / 8260060 (ein Anruf aus dem Festnetz der DTAG kostet max. 50 Cent, Mobilfunkpreise können abweichen) und nennen Sie uns das Stichwort Boning, Ihren Na-

Die Eintrittskarten können am Tag der Veranstaltung nach Vorlage des Personalausweises an der Abendkasse abgeholt werden (mindestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn).

## Irische Tänzer in der Turnhalle



So sieht Irish Dance aus. Am Samstag drehten sich 143 Tänzerinnen und Tänzer zwischen 4 und 73 Jahren durch die Turnhalle der Gustav-Heinemann-Gesamtschule in Huckarde. Gastgeber der 8. Ruhr Open Feis war die Dortmunder Tanzschule für irischen Tanz Scoil Rince Celtus. Der weltweite Irish-Dance-Verband war Ausrichter, eine Organisation, die gegründet wurde, um den irischen Tanz in der Welt zu fördern und weiterzuentwickeln. RN-Foto Schütz

KURZ BERICHTET

### Stepptanz in der Westfalenhalle

Sie gilt als die beliebteste, traditionsreichste und zugleich modernste Stepptanz-Show. Am Mittwoch (30.1., 20 Uhr) kommt die irische Stepptanz-Kombo „Rhythm of the Dance“ in die Westfalenhalle 2. 1999 hat sich die Tanzgruppe erstmals einem Publikum präsentiert. Seitdem haben 4,5 Millionen Zuschauer die Show gesehen, die von Geschichten, Fabeln und Mythen der sagenumwobenen Insel handelt. Einlass: 19 Uhr. Karten ab 33 Euro an der Abendkasse.

SCHON WAS VOR?

- Theater**  
**Kinder- und Jugendtheater** Tel. 502 72 22, Schellstraße, 11 Uhr: Man ist auch der, der man werden kann.  
**Revue/Comedy**  
**LWL Industriemuseum Zeche Zollern**, Karten-Tel. 14 25 25, Grubenweg 5, 19.30 Uhr: Geierabend „Ein Zombie hing am Förderseil“.  
**Theater Olpketal** Tel. 73 53 53, Olpketalstraße 90, 19.30 Uhr: Schmackes, Günna und Kasalla.  
**Konzerte**  
**Auslandsgesellschaft** Steinstraße 48, 18.30 Uhr: Klavierabend mit Larissa Bachkovskaja und Stanislav Bachkovskij.  
**Sissikingkong** Landwehrstraße 17, 20 Uhr: Konzert mit Alex Amsterdam.  
**Musikszene**  
**Storckshof** Ostenbergstraße 111, 19.30 Uhr: Herbert Christ & his Rhythm Kings.  
**Westfalenhallen**  
**Halle 3A-8** 10-18 Uhr: Jagd & Hund.

# www.StadtneuRosen.de

Und wie redet Ihr Kind am kommenden Freitag sein Zeugnis schön?



# Modisch der Zeit voraus

In Berlin wurden die Trends des kommenden Winters gezeigt – Insa Candrix war dabei

**New York, Paris oder Berlin – weltweit stöckeln die Models momentan in der Wintermode der kommenden Saison über die Laufstege. Mitten drin: die Dortmunderin Insa Candrix (Foto). Die Trendexpertin weiß schon jetzt, was im nächsten Jahr angesagt ist.**

dänen Auftritt provozieren, sondern durchaus im Alltag tragbar sein.



Die gute Nachricht zuerst: Es wird keine 180 Grad-Drehung in der Mode geben. „Was in diesem Winter gekauft wurde, darf auch im kommenden Jahr wieder raus aus dem Schrank“, sagt Insa Candrix. Diese Erkenntnis hat sie während ihres Besuches auf der Berliner Fashion Week gewonnen, auf der mehr als 50 Designer ihre Herbst/Winter-Kollektion für die Saison 2013/2014 vorstellten – vier Tage randvoll mit Trends.

### Lila ist jetzt Purple

Neu ist, den Dauerbrenner Lila nennen die Designer im nächsten Winter Purple. Schuhe in purple, oversized Pullover (also weitfallende Pullover) in purple oder auch Hüte.

Überhaupt Hüte: „Die kommen wieder“, sagt Insa Candrix. Mit schmaler Krempe, denn sie sollen keinen mon-

tragen Gelb oder Orange. **Taschen:** Gerne mit langem Gurt, um die Tasche über der Schulter zu tragen. In Purple, Nachtblau oder Naturtönen. **Stiefel und Stiefeletten** bleiben immer im Trend.

kommt auch Grau ganz groß raus. „In dezentem Grau modisch untertauchen – das funktioniert im nächsten Winter nicht mehr“, sagt Insa Candrix. Grau wird elegant gestylt.

### Traumroben in Knallrot

Passend dazu: die neu entdeckte Signalfarbe rot. „Traumroben in der Knallfarbe gehören als Basic in jeden Kleiderschrank“, findet die Stylingberaterin.

Was bleibt aus diesem Winter, das sind federleichte Daunenjacken, in den aktuell angesagten Knallfarben, oder aber auch in pastelligeren Tönen. Zum Dauerbrenner avancieren auch Animal-Prints. Auf Schuhen, Jacken oder auch Tüchern.

Auch der Trend Peplum, allgemein besser bekannt als das Schößchen, bleibt uns in der Saison 2013/2014 erhal-

ten. Der sehr britisch angehauchte Stil wird im nächsten Winter lässiger in Kombi mit engen verkürzten Hosen und High Heels. „Sehr feminin“, findet Insa Candrix.

Muster, auf Blusen, Hosen oder Blazern bleiben Trend – werden aber gedeckter und dadurch auch alltagstauglicher.

Aber auch Männer sollen modisch mutiger werden. Auf der Bread-und-Butter-Messe stellten gleich mehrere Designer bunte Lederschuhe, auch gern in knalligem Grün oder Rot in Kroko- oder Schlangengotik mit dazu passendem Gürtel, vor.

„Experimentierfreudige Männer wagen sich im nächsten Winter an den Musterstil“, sagt Insa Candrix und meint damit durchaus etwa die mutige Kombi aus Karo-Sakko, farbiger Hose und gestreiften Strickschal.

Immer mehr sind auch Taschen ein Thema für Männer, vor allem als Umhänge-Tasche im angesagten Postman-Stil. „Die Designer haben entdeckt, dass Männer Lust auf Mode haben. Das ist ein Markt“, sagt die Dortmunder Styling-Fachfrau.

Alexandra.Neuhaus @ruhrnachrichten.de

### Das lohnt sich im Schlussverkauf

- Im Sale** gibt es einiges, was im kommenden Winter noch angesagt ist.
- Daunenjacken:** Möglichst ohne Aufnäher, sondern lieber ganz puristisch. In Blau, Schwarz, Rot oder Beige. Mu-



So lieben die Designer ihre Models in Berlin über die Laufstege stöckeln. Modische Trends, die sich im kommenden Winter auch im Alltag wieder finden, wie etwa Schwarz-Weiß-Kombis, Muster, enggeschnittene Hosen oder XL-Pullis. Fotos (4) dpa

LEUTE

**Igor Marchello** gibt seinen Abschied. Der Resident-DJ des Royal Bambi verabschiedet sich am Samstag (2.2.) für ein paar Monate nach Australien, wo er neue musikalische Erfahrungen sammeln will. Das ist ein Grund, um ab 23 Uhr in den Club im Hoersch Park zu kommen. Ein weiterer Grund ist, dass die Veranstalter die Party zur inoffiziellen Paul-Kalkbrenner-After-Show ausgerufen haben. Wer also vorher den Mega-Star der elektronischen Szene in der Westfalenhalle gesehen hat und sein Ticket am Eingang des Royal Bambi vorzeigen kann, der hat an diesem Abend freien Eintritt.



## Tocotronic: Es gibt noch Karten

Vor sieben Jahren lautete ein Slogan von Tocotronic „Aber hier leben, nein danke“. Doch mit der Verneinung soll nun Schluss sein, stattdessen beantworten die Hamburger mit ihrem neuen Studioalbum endlich die Frage: „Wie wollen wir es denn?“ Deshalb haben sie nicht nur einen Song, sondern gleich das ganze Album, das am 25. Januar erschienen ist, „Wie wir leben wollen“ genannt. Selbstverständlich wollen sie ihre neu gewonnenen Weisheiten dem Dortmunder Publikum nicht vorenthalten und stattdessen am Freitag der Visions-Party im FZW einen Besuch ab. Unterstützt werden die Hamburger an diesem Abend von Tusq und Chuckamuck. Einlass ist um 19 Uhr, los geht's um 20 Uhr. Tickets für das Konzert kosten 20 Euro zzgl. VVK-Gebühren.

## Unterricht im Kinosaal

Die Schauburg wird zur Schule. Am Donnerstag (31.1., 12 Uhr) wird im Kino bei den Schul-Kino-Wochen der Film „Tom Sawyer“ gezeigt. Das Besondere: Sabine Böbbs ist zu Gast. Sie ist die Kostümbildnerin des Films und wird den Schülern ihre Fragen zu dem Film und ihrem Beruf beantworten.

Bei den Schul-Kino-Wochen findet der Unterricht im Kino statt. Jährlich können Schulklassen aller Schulformen und Klassenstufen Kinovorstellungen zu Sonderpreisen besuchen. Die Schul-Kino-Wochen sind ein Projekt von Vision Kino in Kooperation mit zahlreichen Partnern unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder und der Filmwirtschaft. [www.schauburg-kino.com](http://www.schauburg-kino.com)

NOTIZ

### Neue kubanische Salsa-Reihe

Im Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstraße 50-58, startet am Freitag (1.2.) eine neue Salsa-Reihe unter dem Titel „Salsa Session“. Zum Auftakt mit dabei: Die Bands „Seis del Son“ mit Sänger Eduardo „Duke“ Duquesne. Die Reihe wird künftig an jedem ersten Freitag im Monat stattfinden. Eine Band spielt jeweils Live, interessierte Musiker können mitwirken. Das Kultur-Bistro Legato bietet kubanische Cocktails und Essen an. Einlass ist um 21 Uhr, die Live-Musik beginnt um 22 Uhr. Eintritt: 6 Euro.